

Universitätsexperte

Virale, Bakterielle und
Pilzinfektionen



Universitätsexperte

Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-virale-bakterielle-pilzinfektionen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

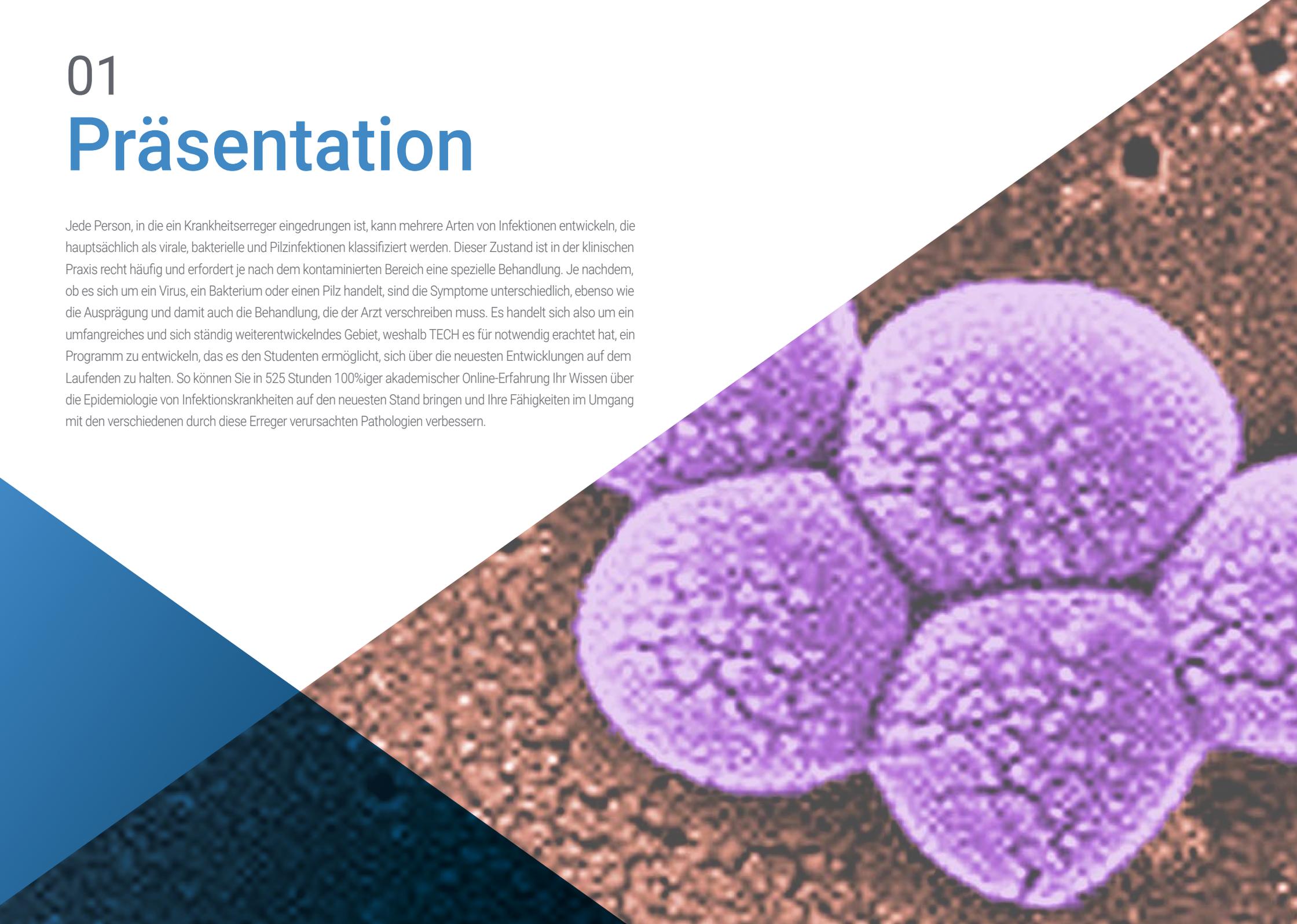
Qualifizierung

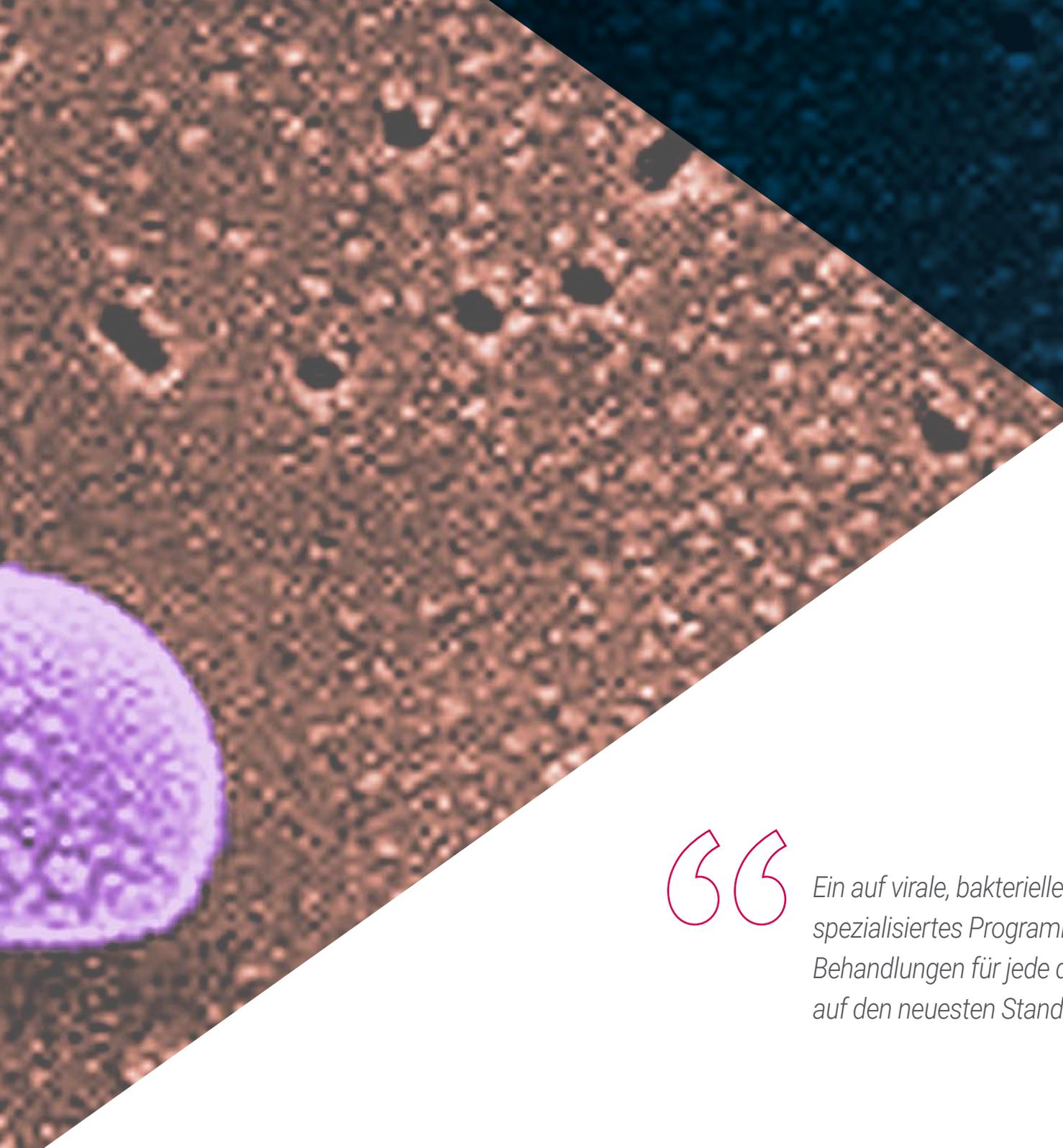
Seite 30

01

Präsentation

Jede Person, in die ein Krankheitserreger eingedrungen ist, kann mehrere Arten von Infektionen entwickeln, die hauptsächlich als virale, bakterielle und Pilzinfektionen klassifiziert werden. Dieser Zustand ist in der klinischen Praxis recht häufig und erfordert je nach dem kontaminierten Bereich eine spezielle Behandlung. Je nachdem, ob es sich um ein Virus, ein Bakterium oder einen Pilz handelt, sind die Symptome unterschiedlich, ebenso wie die Ausprägung und damit auch die Behandlung, die der Arzt verschreiben muss. Es handelt sich also um ein umfangreiches und sich ständig weiterentwickelndes Gebiet, weshalb TECH es für notwendig erachtet hat, ein Programm zu entwickeln, das es den Studenten ermöglicht, sich über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. So können Sie in 525 Stunden 100%iger akademischer Online-Erfahrung Ihr Wissen über die Epidemiologie von Infektionskrankheiten auf den neuesten Stand bringen und Ihre Fähigkeiten im Umgang mit den verschiedenen durch diese Erreger verursachten Pathologien verbessern.





“

Ein auf virale, bakterielle und pilzliche Infektionskrankheiten spezialisiertes Programm, das Sie mit den wirksamsten Behandlungen für jede dieser Krankheiten zu 100% online auf den neuesten Stand bringt"

Die verschiedenen Mikroorganismen, die in der Natur vorkommen, können schwere Infektionen verursachen, wenn sie in menschliches Gewebe eindringen. Wenn diese Mikroben z. B. mit der Haut oder den Schleimhäuten des Körpers in Kontakt kommen, setzen sie eine Reihe von Toxinen frei, die beim Wirt die Entwicklung von Gesundheitsstörungen hervorrufen. Zu den häufigsten Pathologien gehören virale (durch Viren verursachte), bakterielle (durch Bakterien verursachte) und pilzbedingte (durch Pilze verursachte) Erkrankungen. Obwohl die Symptome jeder dieser Erkrankungen sowie der Schweregrad, den sie verursachen können, unterschiedlich sind, muss ihnen allen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, um die Entwicklung möglicher assoziierter Komorbiditäten zu vermeiden, insbesondere bei immungeschwächten Patienten, bei denen eine Sepsis eine Todesursache sein kann.

Vor diesem Hintergrund haben TECH und ihr Team, das sich mit Mikrobiologie und klinischen Infektionskrankheiten auskennt, ein komplettes Programm entwickelt, in dem Fachärzte die neuesten und umfassendsten Informationen über die Epidemiologie dieser Erreger und deren Behandlung im Sprechzimmer finden. Es handelt sich um einen Universitätsexperten, der 525 Stunden bestes theoretisches, praktisches und zusätzliches Material enthält, mit dem sie sich mit Aspekten wie den Fortschritten bei lebensmittelbedingten Infektionen, viralen hämorrhagischen und arboviralen Erkrankungen, Mykobakteriose und durch Anaerobier verursachte Pathologien sowie Mykose und Parasitose bei Infektionskrankheiten befassen können.

Das alles zu 100% online und über einen Zeitraum von 6 Monaten. Während dieser Zeit haben die Studenten Zugang zu einem hochmodernen virtuellen Campus, auf dem alle Inhalte von Beginn des Kurses an bereitgestellt werden. Sie können diese akademische Erfahrung auf der Grundlage ihrer absoluten Verfügbarkeit organisieren, ohne sich über eingeschränkte Stundenpläne und Präsenzunterricht Gedanken machen zu müssen. Außerdem ist die Plattform mit jedem Gerät kompatibel, das über eine Internetverbindung verfügt, so dass sie selbst entscheiden können, von wo aus sie die Verbindung herstellen möchten, wann immer sie wollen. Auf diese Weise wird die Aktualisierung ihrer Kenntnisse zu einer Aufgabe, die sich perfekt mit Ihrem Praxisplan vereinbaren lässt. So können sie ihre Zeit in die Perfektionierung ihrer medizinischen Fähigkeiten investieren, um einen klinischen Service auf höchstem Niveau anzubieten.

Dieser **Universitätsexperte in Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für klinische Infektiologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden intensiv daran arbeiten, Ihr Wissen in Bezug auf die verschiedenen lebensmittelbedingten Infektionen auf den neuesten Stand zu bringen.

“

Sie erhalten 525 Stunden bestes theoretisches, praktisches und zusätzliches Material, um sich mit den neuesten Fortschritten im Umgang mit viralen hämorrhagischen Erkrankungen und Arbovirosen zu befassen"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie haben uneingeschränkten Zugang zu einem hochmodernen virtuellen Campus, auf dem Sie die modernste akademische Technologie finden, um an der Perfektionierung Ihrer beruflichen Fähigkeiten zu arbeiten.

Das beste Programm der aktuellen akademischen Szene, um Sie über die Eigenschaften von Mikroorganismen zur Erzeugung von Krankheiten und deren Bekämpfung auf den neuesten Stand zu bringen.



02 Ziele

Die Häufigkeit, mit der verschiedene Arten von Infektionen in der klinischen Praxis auftreten, insbesondere bei Kindern oder immunsupprimierten Patienten, zwingt die Mediziner dazu, ihr Wissen ständig zu aktualisieren, um diese Fälle so effektiv wie möglich und auf der Grundlage der neuesten Behandlungsmethoden zu behandeln. Aus diesem Grund und im Rahmen ihres Engagements für diese Fachleute hat TECH dieses vollständige Programm entwickelt, um den Studenten das gesamte Material zur Verfügung zu stellen, das sie benötigen, um ihr Wissen auf bequeme und an ihre Bedürfnisse und Anforderungen angepasste Weise zu aktualisieren.





“

Ein Programm, das sich nicht nur an die Bedürfnisse der klinischen Fachkräfte anpasst, sondern auch an die Anforderungen der Medizin in einer vollständigen, erschöpfenden und garantierten Weise"



Allgemeine Ziele

- Bereitstellen aller Informationen, die die Studenten benötigen, um sich über die neuesten Entwicklungen bei viralen, bakteriellen und Pilzinfektionen auf dem Laufenden zu halten
- Vertiefen der neuesten Fortschritte in der klinischen Pharmakologie für die Behandlung dieser Infektionen auf der Grundlage der wirksamsten und innovativsten derzeit verfügbaren Behandlungen

“

Dank des umfassenden Charakters dieses Programms werden Sie an den wirksamsten und innovativsten Behandlungen für die Handhabung von Salmonellen und Staphylokokken arbeiten, basierend auf den besten Medikamenten für jeden Erreger“





Spezifische Ziele

Modul 1. Epidemiologie der Infektionskrankheiten

- ♦ Verstehen der epidemiologischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bedingungen in den Ländern mit den wichtigsten Infektionskrankheiten
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Taxonomien von Infektionserregern sowie die Eigenschaften von Mikroorganismen
- ♦ Erlangen eines tiefen Verständnisses der chemischen und physikalischen Wirkstoffe von Mikroorganismen
- ♦ Kennen der Indikationen und Interpretationen einer mikrobiologischen Untersuchung und Verstehen aller technischen Aspekte

Modul 2. Durch Lebensmittel übertragene Infektionen

- ♦ Kennen der durch Lebensmittel übertragenen Krankheiten und des falschen Umgangs mit Lebensmitteln
- ♦ Identifizieren und Analysieren der Klassifizierungen von durch Lebensmittel übertragenen Infektionen, die falsch gehandhabt werden
- ♦ Bewerten der wichtigsten ätiologischen Erreger wie Salmonellen, Staphylokokken usw.
- ♦ Verstehen der sozioökonomischen Maßnahmen zur Bekämpfung lebensmittelbedingter Infektionen

Modul 3. Hämorrhagische und arbovirale Viruserkrankungen

- ♦ Schnelles Identifizieren viraler hämorrhagischer Krankheiten und der Impfstoffe, die gegen diese Krankheiten gerichtet sind
- ♦ In der Lage sein, den diagnostischen Ansatz bei hämorrhagischen Erkrankungen zu verstehen
- ♦ Gewinnen eines Einblicks in die Arten von hämorrhagischen Infektionen, über die sich die Welt Sorgen macht, wie z. B. Dengue, Chikungunya, Zika und andere

Modul 4. Mykobakteriose und anaerobe Infektionen

- ♦ Erwerben der notwendigen Fähigkeiten zur Analyse der mikrobiologischen Merkmale von Mykobakterien
- ♦ Analysieren mikrobiologischer Methoden für die Diagnose von Mykobakterieninfektionen
- ♦ Kennen und Identifizieren der Symptome, Infektionserreger und des klinischen Bildes von mykobakteriellen Infektionen
- ♦ Kennen der wichtigsten antimikrobiellen Mittel gegen anaerobe Keime

Modul 5. Mykosen und Parasitosen in der Infektiologie

- ♦ In der Lage sein, die Ätiologie der häufigsten Mykose-Infektionen zu identifizieren
- ♦ Detailliertes Verstehen der Grundzüge der Parasitose sowie der Immunreaktion des Körpers auf Parasiten, Protozoen und Helminthen
- ♦ Korrektes Anwenden der verschiedenen direkten und indirekten Diagnosemethoden für Mykosen
- ♦ Kennen der neuesten Entwicklungen bei Antiparasitika und ihren pharmakologischen Bestandteilen

04

Kursleitung

Die Leitung und Lehre dieses Universitätsexperten wird von einer Gruppe von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen übernommen, die auf Infektionskrankheiten und Mikrobiologie spezialisiert sind. Sie sind Experten in der klinischen Behandlung von Patienten, die an Infektionen leiden oder gelitten haben, die durch verschiedene Krankheitserreger verursacht werden. Daher kennen sie im Detail die besten klinischen Strategien für die häufigsten und komplexesten Fälle, denen der Arzt in der täglichen Sprechstunde begegnet. Auf diese Weise können die Studenten ihr Wissen unter der Anleitung der besten Fachleute und durch eine qualitativ hochwertige Fortbildung vertiefen und aktualisieren.



“

Das Dozententeam hat klinische Fälle aus ihrer eigenen Praxis ausgewählt, so dass Sie Ihr Wissen durch die simulierte Anwendung der verschiedenen klinischen Strategien, die in diesem Programm enthalten sind, in die Praxis umsetzen können"

Gast-Direktion



Dr. Díaz Pollán, Beatriz

- Fachärztin für Innere Medizin mit Erfahrung in Infektionskrankheiten
- Bereichsfachärztin, Abteilung für Innere Medizin, Einheit für Infektionskrankheiten im Universitätskrankenhaus La Paz
- Oberärztin in der Abteilung für Innere Medizin, Einheit für Infektionskrankheiten im Krankenhaus San Carlos
- Assoziierte Forscherin in mehreren Forschungsprojekten
- Autorin von Dutzenden von wissenschaftlichen Artikeln über Infektionskrankheiten
- Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Antimikrobielle Therapie an der Mitteleuropäischen Universität Cardenal Herrera
- Spezialisierung auf Gemeinschaftsinfektionen und nicht übertragbare Infektionen an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Spezialisierung auf chronische Infektionskrankheiten und importierte Infektionskrankheiten an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie

Professoren

Dr. Rico Nieto, Alicia

- ♦ Fachärztin für Mikrobiologie und Parasitologie und Expertin für Infektionskrankheiten
- ♦ Oberärztin in der Einheit für Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Bereichsfachärztin für Mikrobiologie am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Forscherin am Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- ♦ Mitglied von: Vorstand der Studiengruppe für Osteoartikuläre Infektionen und Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie

Dr. Loeches Yagüe, María Belén

- ♦ Oberärztin in der Einheit für Infektionskrankheiten des Allgemeinen Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Theoretisches und Praktisches Lernen in Infektionskrankheiten an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Spezialisierte Fachausbildung in Mikrobiologie und Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ♦ Professorin für Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, Madrid

Dr. Arribas López, José Ramón

- ♦ Leiter der Station für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie der Abteilung für Innere Medizin des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Koordinator der Hochisolationsstation im Krankenhaus La Paz - Carlos III
- ♦ Direktor des Forschungsinstituts des Universitätskrankenhauses La Paz (IdiPAZ)
- ♦ Direktor der Stiftung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Arzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Barnes Hospital in den USA
- ♦ Promotion in Medizin an der UAM
- ♦ Mitglied des Interministeriellen Ausschusses für die Bewältigung der Ebola-Krise

Dr. Ramos Ramos, Juan Carlos

- ♦ Facharzt für Innere Medizin
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten, Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Internist am Universitätskrankenhauses Sanitas La Zarzuela, Madrid
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Privater Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation, Stiftung Universität-Unternehmen der Universität von Valencia

Dr. Mora Rillo, Marta

- ♦ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ♦ Forscherin für Infektionskrankheiten
- ♦ Autorin mehrerer wissenschaftlicher Artikel über Infektionskrankheiten
- ♦ Lehrbeauftragte für das Universitätsstudium der Medizin
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Tropenmedizin und internationaler Gesundheit, Autonome Universität von Madrid
- ♦ Expertin in Pathologie neu auftretender und hochrisikanter Viren von der Autonomen Universität von Madrid

05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätsexperten in Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen wurde vom Lehrteam entwickelt und folgt, wie es nicht anders sein kann, den Richtlinien von Qualität und Anspruch, die diese Universität charakterisieren und von anderen akademischen Zentren unterscheiden. So ist es gelungen, einen Lehrplan zu erstellen, der die neuesten Entwicklungen im Bereich der klinischen Infektiologie auf dynamische und avantgardistische Art und Weise einbezieht, so dass der Spezialist in nur 6 Monaten eines 100%igen Online-Studiums auf dem neuesten Stand sein kann.





“

Auf dem virtuellen Campus finden Sie audiovisuelles Material von höchster Qualität, so dass Sie die verschiedenen Abschnitte des Lehrplans auf personalisierte Weise studieren und auch Ihre anspruchsvollsten akademischen Bedürfnisse befriedigen können"

Modul 1. Epidemiologie der Infektionskrankheiten

- 1.1. Epidemiologische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen auf den Kontinenten, die die Entwicklung von Infektionskrankheiten begünstigen
 - 1.1.1. Afrika
 - 1.1.2. Amerika
 - 1.1.3. Europa und Asien
- 1.2. Die neuen und neu auftretenden Krankheiten nach Kontinenten
 - 1.2.1. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Afrika
 - 1.2.2. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Amerika
 - 1.2.3. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Asien
 - 1.2.4. Morbidität und Mortalität von Infektionskrankheiten in Europa
- 1.3. Die Taxonomie der Infektionserreger
 - 1.3.1. Viren
 - 1.3.2. Bakterien
 - 1.3.3. Pilze
 - 1.3.4. Parasiten
- 1.4. Krankheitserzeugende Eigenschaften von Mikroorganismen
 - 1.4.1. Mechanismen der Pathogenität
 - 1.4.2. Mechanismen der Adhäsion und Vermehrung
 - 1.4.3. Mechanismen, die den Erwerb von Nährstoffen aus dem Wirt ermöglichen
 - 1.4.4. Mechanismen zur Hemmung des Phagozytierungsprozesses
 - 1.4.5. Mechanismen zur Umgehung der Immunreaktion
- 1.5. Mikroskopie und Färbung
 - 1.5.1. Mikroskope und Arten von Mikroskopen
 - 1.5.2. Komposit-Färbemittel
 - 1.5.3. Färbung von säurefesten Mikroorganismen
 - 1.5.4. Färbung zum Nachweis zellulärer Strukturen
- 1.6. Kulturen und Wachstum von Mikroorganismen
 - 1.6.1. Allgemeine Kulturmedien
 - 1.6.2. Spezifische Kulturmedien
- 1.7. Wirkung chemischer und physikalischer Stoffe auf Mikroorganismen
 - 1.7.1. Sterilisation und Desinfektion
 - 1.7.2. In der Praxis verwendete Desinfektionsmittel und Antiseptika

- 1.8. Molekularbiologie und ihre Bedeutung für den Infektiologen
 - 1.8.1. Bakterielle Genetik
 - 1.8.2. Die Polymerase-Kettenreaktionstests
- 1.9. Die Indikation und Interpretation von mikrobiologischen Untersuchungen

Modul 2. Durch Lebensmittel übertragene Infektionen

- 2.1. Durch Lebensmittel übertragene Krankheiten, ein modernes Gesundheitsproblem
 - 2.1.1. Epidemiologie
 - 2.1.2. Ursachen für durch Lebensmittel übertragene Infektionen
- 2.2. Klassifizierung von Krankheiten, die durch Lebensmittel übertragen werden
 - 2.2.1. Vergiftungen
 - 2.2.2. Infektionen
 - 2.2.3. Toxi-Infektionen
- 2.3. Wichtigste ätiologische Erreger
 - 2.3.1. Salmonellen
 - 2.3.2. Staphylokokken
 - 2.3.3. *Listeria monocytogenes*
 - 2.3.4. *Escherichia coli*, O157:H7
 - 2.3.5. *Clostridium botulinum*
- 2.4. Durch Lebensmittel übertragene Krankheiten und ihre sozioökonomischen Auswirkungen
 - 2.4.1. Sozioökonomische Folgen der durch Lebensmittel übertragenen Krankheiten
- 2.5. Wichtigste Maßnahmen zur Bekämpfung von durch Lebensmittel übertragenen Infektionen
 - 2.5.1. Die primäre Prävention von durch Lebensmittel übertragenen Krankheiten
 - 2.5.2. Gesundheitserziehung
 - 2.5.3. Staatliche Gesundheitskontrolle und durch Lebensmittel übertragenen Krankheiten

Modul 3. Hämorrhagische und arbovirale Viruserkrankungen

- 3.1. Die hämorrhagischen Viruskrankheiten
 - 3.1.1. Epidemiologie
 - 3.1.2. Klassifizierung
 - 3.1.3. Diagnostischer Ansatz für virale hämorrhagische Erkrankungen
 - 3.1.4. Die Entwicklung von Impfstoffen gegen diese Krankheiten
 - 3.1.5. Maßnahmen zur Bekämpfung der viralen hämorrhagischen Krankheiten



- 3.2. Hämorrhagisches Ebola-Fieber
 - 3.2.1. Virusmerkmale und Replikationszyklus
 - 3.2.2. Klinisches Bild
 - 3.2.3. Diagnose
 - 3.2.4. Behandlung
- 3.3. Südamerikanische hämorrhagische Fieber
 - 3.3.1. Merkmale und Vermehrungszyklus von Viren
 - 3.3.2. Klinisches Bild
 - 3.3.3. Diagnose
 - 3.3.4. Behandlung
- 3.4. Arbovirosen
 - 3.4.1. Epidemiologie
 - 3.4.2. Die Vektorkontrolle
 - 3.4.3. Andere Arboviren
- 3.5. Gelbfieber
 - 3.5.1. Konzept
 - 3.5.2. Replikationszyklus des Virus
 - 3.5.3. Klinische Manifestationen
 - 3.5.4. Diagnose
 - 3.5.5. Behandlung
- 3.6. Denguefieber
 - 3.6.1. Konzept
 - 3.6.2. Replikationszyklus des Virus
 - 3.6.3. Klinische Manifestationen
 - 3.6.4. Diagnose
 - 3.6.5. Behandlung
- 3.7. Chikungunya
 - 3.7.1. Konzept
 - 3.7.2. Replikationszyklus des Virus
 - 3.7.3. Klinische Manifestationen
 - 3.7.4. Diagnose
 - 3.7.5. Behandlung

- 3.8. Zika
 - 3.8.1. Konzept
 - 3.8.2. Replikationszyklus des Virus
 - 3.8.3. Klinische Manifestationen
 - 3.8.4. Diagnose
 - 3.8.5. Behandlung

Modul 4. Mykobakteriose und anaerobe Infektionen

- 4.1. Allgemeine Informationen zur Mykobakteriose
 - 4.1.1. Mikrobiologische Merkmale von Mykobakterien
 - 4.1.2. Immunreaktion auf mykobakterielle Infektionen
 - 4.1.3. Epidemiologie der wichtigsten nichttuberkulösen mykobakteriellen Infektionen
- 4.2. Mikrobiologische Methoden für die Diagnose der Mykobakteriose
 - 4.2.1. Direkte Methoden
 - 4.2.2. Indirekte Methoden
- 4.3. Intrazelluläre Infektion mit *Mycobacterium avium*
 - 4.3.1. Epidemiologie
 - 4.3.2. Infektionserreger
 - 4.3.3. Pathobiologie
 - 4.3.4. Klinisches Bild
 - 4.3.5. Diagnose
 - 4.3.6. Behandlung
- 4.4. Infektion mit *Mycobacterium kansasii*
 - 4.4.1. Epidemiologie
 - 4.4.2. Infektionserreger
 - 4.4.3. Pathobiologie
 - 4.4.4. Klinisches Bild
 - 4.4.5. Diagnose
 - 4.4.6. Behandlung

- 4.5. Lepra
 - 4.5.1. Epidemiologie
 - 4.5.2. Infektionserreger
 - 4.5.3. Pathobiologie
 - 4.5.4. Klinisches Bild
 - 4.5.5. Diagnose
 - 4.5.6. Behandlung
- 4.6. Andere Mykobakteriosen
- 4.7. Antimykobakterielle Mittel
 - 4.7.1. Pharmakologische Eigenschaften
 - 4.7.2. Klinische Anwendung
- 4.8. Mikrobiologische Eigenschaften von anaeroben Keimen
 - 4.8.1. Allgemeine Merkmale der wichtigsten anaeroben Krankheitserreger
 - 4.8.2. Mikrobiologische Untersuchungen
- 4.9. Lungenabszess
 - 4.9.1. Definition
 - 4.9.2. Ätiologie
 - 4.9.3. Klinisches Bild
 - 4.9.4. Diagnose
 - 4.9.5. Behandlung
- 4.10. Intra-abdominale und tubo-ovarielle Abszesse
 - 4.10.1. Definition
 - 4.10.2. Ätiologie
 - 4.10.3. Klinisches Bild
 - 4.10.4. Diagnose
 - 4.10.5. Behandlung
- 4.11. Intrazerebraler Abszess
 - 4.11.1. Definition
 - 4.11.2. Ätiologie
 - 4.11.3. Klinisches Bild
 - 4.11.4. Diagnose
 - 4.11.5. Behandlung

- 4.12. Tetanus und Gangrän
 - 4.12.1. Tetanus: bei Neugeborenen und Erwachsenen
 - 4.12.2. Gangrän: Definition, Ätiologie, klinisches Bild, Diagnose, Behandlung
- 4.13. Wichtigste antimikrobielle Mittel gegen anaerobe Keime
 - 4.13.1. Wirkungsmechanismus
 - 4.13.2. Pharmakokinetik
 - 4.13.3. Dosis
 - 4.13.4. Präsentation
 - 4.13.5. Nebenwirkungen

Modul 5. Mykosen und Parasitosen in der Infektiologie

- 5.1. Allgemeine Informationen zu Pilzen
 - 5.1.1. Mikrobiologische Merkmale von Pilzen
 - 5.1.2. Immunreaktion auf Pilze
- 5.2. Diagnosemethoden für Mykosen
 - 5.2.1. Direkte Methoden
 - 5.2.2. Indirekte Methoden
- 5.3. Oberflächliche Mykosen: Tinea und Epidermatophyosen
 - 5.3.1. Definition
 - 5.3.2. Ätiologie
 - 5.3.3. Klinisches Bild
 - 5.3.4. Diagnose
 - 5.3.5. Behandlung
- 5.4. Tiefe Mykosen
 - 5.4.1. Kryptokokkose
 - 5.4.2. Histoplasmose
 - 5.4.3. Aspergillose
 - 5.4.4. Andere Mykosen
- 5.5. Aktualisierung der Antimykotika
 - 5.5.1. Pharmakologische Elemente
 - 5.5.2. Klinische Anwendung
- 5.6. Allgemeine Informationen zu Parasitenerkrankungen
 - 5.6.1. Mikrobiologische Merkmale der Parasiten
 - 5.6.2. Immunreaktion auf Parasiten
 - 5.6.3. Immunreaktion auf Protozoen
 - 5.6.4. Immunreaktion auf Helminthen

- 5.7. Methoden zur Diagnose von parasitären Krankheiten
 - 5.7.1. Methoden zur Diagnose von Protozoen
 - 5.7.2. Methoden zur Diagnose von Helminthen
- 5.8. Darmparasitose
 - 5.8.1. Ascariasis
 - 5.8.2. Oxyuriasis
 - 5.8.3. Hakenwurm und Nekatoriasis
 - 5.8.4. Trichuriasis
- 5.9. Parasitose des Gewebes
 - 5.9.1. Malaria
 - 5.9.2. Trypanosomiasis
 - 5.9.3. Schistosomiasis
 - 5.9.4. Leishmaniose
 - 5.9.5. Filariose
- 5.10. Aktualisierung der Entwurmung
 - 5.10.1. Pharmakologische Elemente
 - 5.10.2. Klinische Anwendung



Entscheiden Sie sich für ein Studium, in dem Sie alles finden, was Sie brauchen, um die Medizin nach den neuesten antiparasitären und antibakteriellen Fortschritten für eine effektive und sofortige Ausrottung von Infektionen zu praktizieren"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



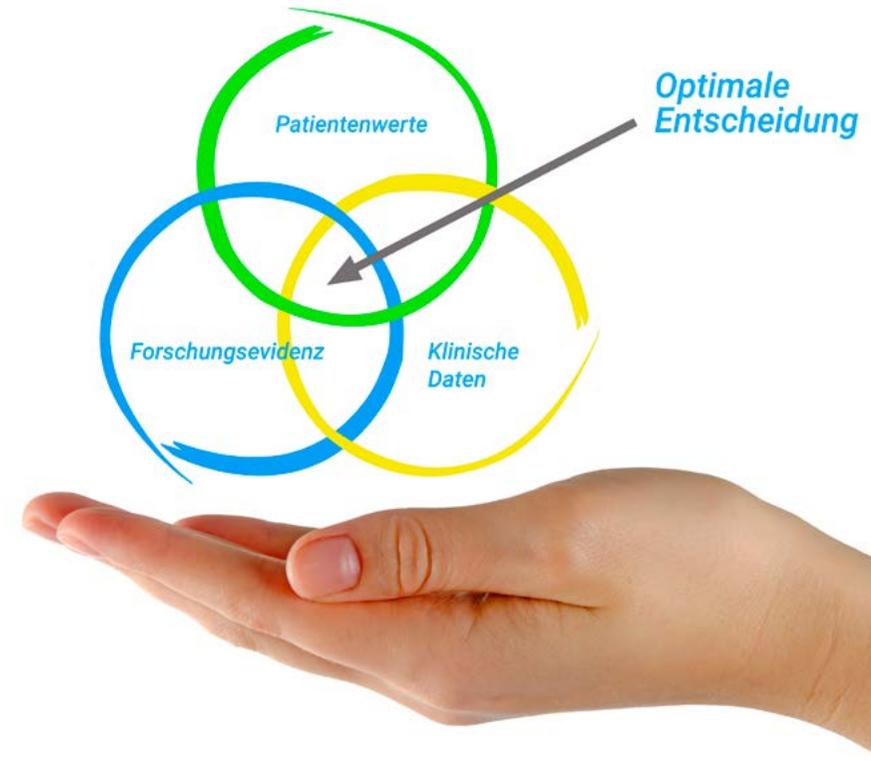
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



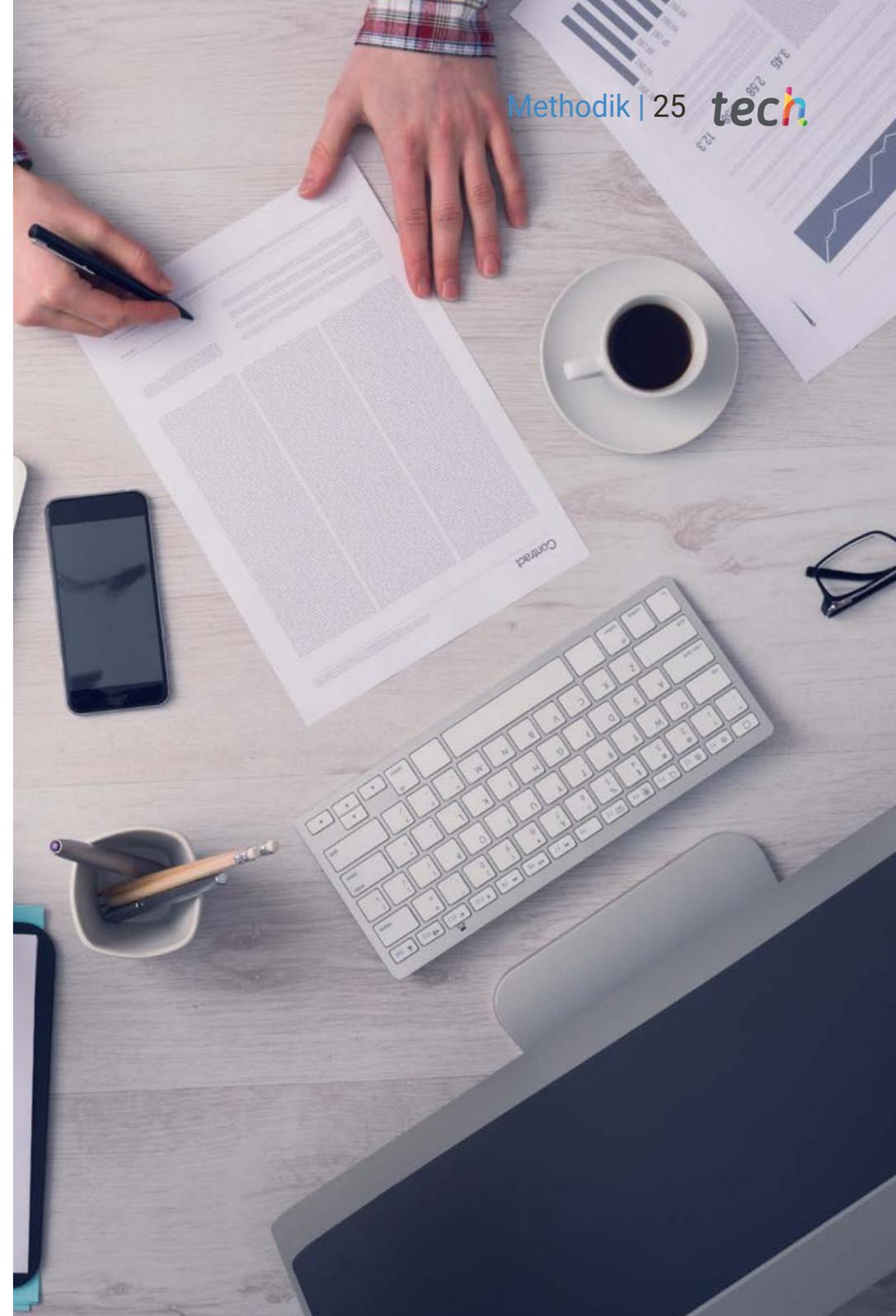
Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

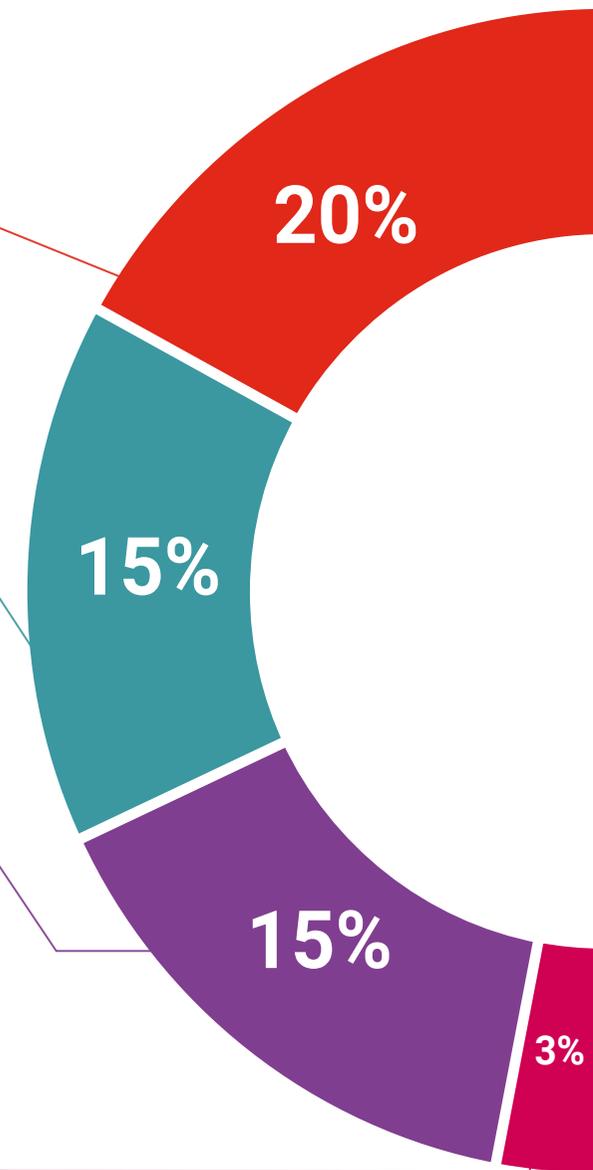
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Virale, Bakterielle und Pilzinfektionen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Virale, Bakterielle und
Pilzinfektionen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Virale, Bakterielle und
Pilzinfektionen

